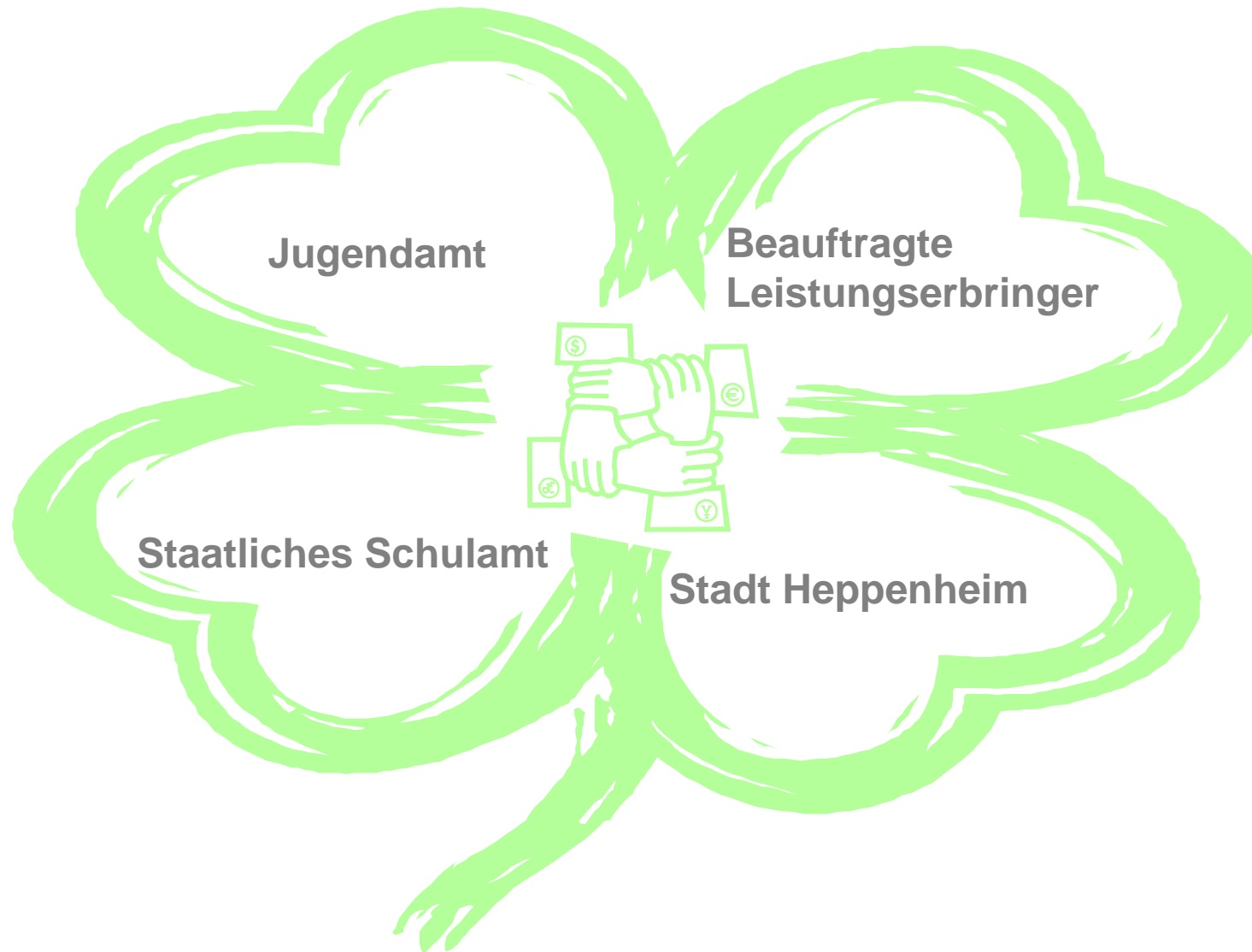


Pilotprojekt Heppenheimer Schul- und Jugendhilfemodell





Ressourcen

Jugendamt

- 0,5 Stelle für Koordination & Casemanagement im Rahmen des Tandems
- 0,5 Stelle für ein Schulverweigerungsprojekt, durchgeführt durch Caritas Beratungsstelle (befristet zunächst bis Februar 2011)

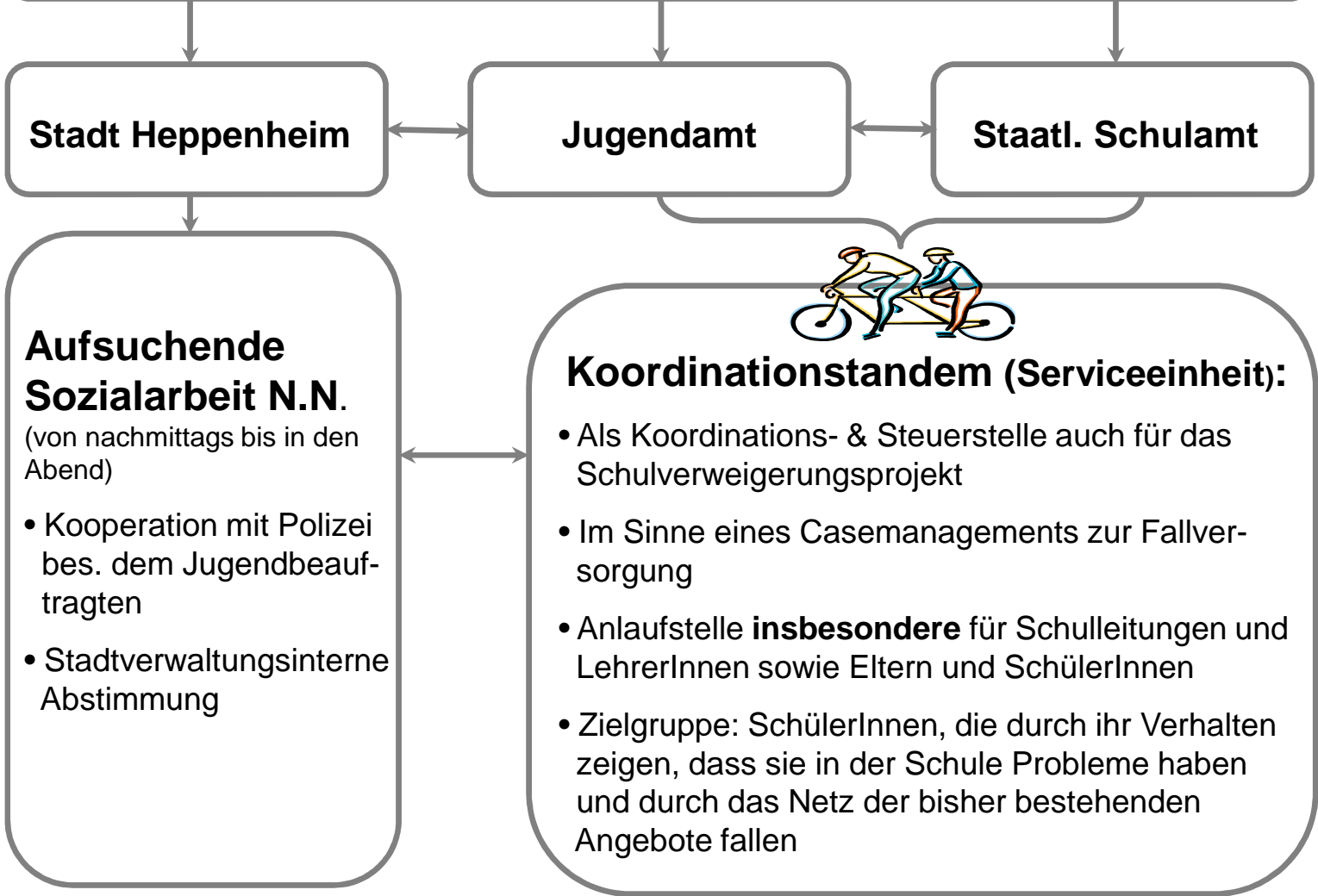
Schulamt

- z.Zt. 6 Std./Woche

Stadt HP

- 1 Personalstelle Sozialarbeiter

 **Heppenheimer Schul- und Jugendhilfemodell**



Aufsuchende Sozialarbeit N.N.
 (von nachmittags bis in den Abend)

- Kooperation mit Polizei bes. dem Jugendbeauftragten
- Stadtverwaltungsinterne Abstimmung


Koordinationsteam (Serviceeinheit):

- Als Koordinations- & Steuerstelle auch für das Schulverweigerungsprojekt
- Im Sinne eines Casemanagements zur Fallversorgung
- Anlaufstelle **insbesondere** für Schulleitungen und LehrerInnen sowie Eltern und SchülerInnen
- Zielgruppe: SchülerInnen, die durch ihr Verhalten zeigen, dass sie in der Schule Probleme haben und durch das Netz der bisher bestehenden Angebote fallen



Aufgaben des Koordinationstandems



- Beratungsgespräche mit LehrerInnen und Eltern
- enge Kooperation mit anderen Institutionen z.B. Erziehungsberatungsstelle Caritasverband Heppenheim, Schulpsych. Dienst, Beratungs- und Förderzentren , ASD
- Initiierung und Moderation von „runden Tischen“
- Umfelddiagnose durch Hospitationen im Unterricht und Hausbesuche
- Clearing
- Ressourcenbündelung
- Aufbau eines Berichtswesens

Das Tandem koordiniert eine „schlanke“, individuelle und bedarfsgerechte Hilfeplankonferenz zur Fallversorgung, die einmünden kann in:

A.
niederschwellige
Unterstützungsmöglichkeiten

B.
Jugendhilfeleistungen
und Hilfen zur Erziehung